



Die Mühlenbach News

NEWSLETTER SEITE 1 VON 6

OKTOBER 2024



Rätsel des Monats

Katze

Was sieht aus wie eine Katze, ist aber keine?

Lösung rückwärts:
retak nie

Busch und Baum

Was sagt ein Busch, wenn er einen Baum trifft?

Lösung rückwärts:
?s'thets eiW

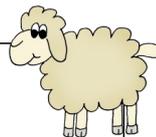
Die Stifte

Was sagt der große Stift zum kleinen Stift?

Lösung rückwärts:
IffitS ,lam shcaW

Witze des Monats

Schaf und Rasenmäher



Ein Schaf sagt zum Rasenmäher: „Määääh!“ Daraufhin entgegnet der Rasenmäher: „Du hast mir nichts zu sagen!“

Die Streichhölzer und der Igel

Zwei Streichhölzer gingen im Wald spazieren. Da kam ein Igel. Das eine Streichholz sagte zum anderen: „Ich wusste nicht, dass hier ein Bus fährt“.



Müller ohne A



Lisa kommt in eine neue Klasse. Der Lehrer fragt: „Wie heißt du denn?“ Lisa antwortet: „Lisa Müller, Müller aber ohne A“. Der Lehrer sagt verwirrt: „Aber in Müller kommt doch gar kein A vor.“ Lisa antwortet: „Das habe ich doch gesagt.“

Zu spät

Justus kommt zu spät zur Schule. Seine Lehrerin fragt ihn: „Wieso kommst du zu spät?“ Justus antwortet: „Das Beste kommt immer zum Schluss.“





Die Mühlenbach News

NEWSLETTER SEITE 2 VON 6

OKTOBER 2024

Neues aus der Mühlenbachschule



Ich stelle mich vor: Eva Wustmann

Mein Name ist Eva Wustmann und seit Beginn des Schuljahres arbeite ich als sozialpädagogische Fachkraft in der Mühlenbachschule. Ich bin 43 Jahre alt. Meine Hobbys sind Tischtennis und Fußball. In der Schule unterstütze ich 14 Stunden in der Woche die Kinder der Tiger- und Bärenklasse beim Arbeiten und Lernen. Auch unterrichte ich die Lubo-Stunde in Klasse 1 und 2. In der Mühlenbachschule fühle ich mich sehr wohl.



Ich stelle mich vor: Halyna Bukavyn

Ich heiße Halyna Bukavyn und bin 50 Jahre alt. Ich unterstütze und fördere die Kinder, die Deutsch als Zweitsprache lernen, in kleinen Gruppen. Hier trauen sie sich etwas mehr zu, Deutsch zu sprechen. Dies macht mir Spaß und ich fühle mich wohl an der Schule. 15 Stunden in der Woche arbeite ich in der Mühlenbachschule. Vorher habe ich in der GGS Frelenberg gearbeitet. In meiner Freizeit singe, tanze und reise ich gerne.





Schulfächer in der Mühlenbachschule



Schwimmen im 3. Schuljahr

Dienstags gehen wir in der 2. Pause zügig zum Schultor um uns dort in einer Zweierreihe aufzustellen. Dort warten wir auf den Bus. Wenn der Bus kommt, steigen wir ein und fahren zum Schwimmbad nach Hückelhoven. Dort ziehen wir uns in einer Sammelumkleidekabine um, duschen uns kurz ab und dürfen – wenn Lehrer zur Aufsicht in der Schwimmhalle sind – schon ins kleine Becken, in dem wir uns aufwärmen und spielen. Nach einigen Minuten setzen wir uns alle an den Rand des großen Sportbeckens um uns zu begrüßen und unseren Lehrern zuzuhören.



Wir teilen uns in 3 Gruppen auf und trainieren im Wasser. Frau Müschen und Herr Mevissen betreuen die Kinder, die für ihr Seepferdchen üben, Herr Buschen trainiert die Kinder, die bereits das Seepferdchen haben und nun schon im großen Becken schwimmen; bei Herrn Kohlmann üben Kinder für weitere Abzeichen oder Wettkämpfe. Wir üben auch Kopfsprünge oder Sprünge vom 3-m-Brett. Gegen 13 Uhr duschen wir, ziehen uns zügig wieder um und föhnen unsere Haare, bevor der Bus uns wieder nach Baal zurückfährt.

Sachunterricht im 4. Schuljahr

Die 4. Klassen begannen vor einigen Tagen mit einem neuen Thema: Die 16 Bundesländer der Bundesrepublik Deutschland.

Die Bundesrepublik Deutschland ist eines von vielen Ländern in Europa. In Deutschland gibt es 16 Bundesländer:



Nordrhein-Westfalen heißt das Bundesland, in dem wir leben, außerdem gibt es noch Hamburg, Niedersachsen, Bremen, Berlin, Sachsen, Thüringen, Bayern, Sachsen-Anhalt, Bayern, Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz, Saarland, Hessen, Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern. In Deutschland leben ungefähr 85 Millionen Menschen.



Die Bundesrepublik Deutschland hat 9 Nachbarländer. Dies sind: Schweiz, Österreich, Frankreich, Belgien, Niederlande, Dänemark, Polen, Tschechien, Luxemburg.





Die Mühlenbach News

NEWSLETTER SEITE 4 VON 6



OKTOBER 2024

Kunst in der Mühlenbachschule

Am 10.09.2024 hatte die Klasse 4a Kunst. Wir hatten echt viel Spaß, weil wir Sonnenuntergänge gemalt hatten.



Religionslehre in der Mühlenbachschule

Im Religionsunterricht in den Klassen 3 und 4 haben wir uns in den letzten Wochen mit dem Thema „Glück“ beschäftigt. Wir haben den Unterschied zwischen „Glück haben“ und „glücklich sein“ herausgefunden. Glück hat man zum Beispiel, wenn man ein vierblättriges Kleeblatt findet, Klassensprecher wird oder einen Dinzahn findet. Glücklich fühlt man sich zum Beispiel, wenn man das Seepferdchen beim Schwimmen schafft.

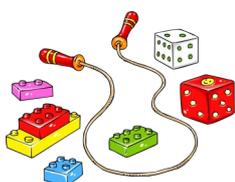


Klassenrat in der Mühlenbachschule

Frau Ries leitet den Klassenrat in den 3. und 4. Klassen. Im Klassenrat klären wir Streit oder besprechen Probleme, die wir innerhalb der Klasse oder Schule haben. Es macht sehr viel Spaß, weil man im Klassenrat sagen kann, was man möchte, und weil man berücksichtigt wird oder Wünsche benennen kann.



Dienste in der Mühlenbachschule



Im 4. Schuljahr erhält man einen weiteren Dienst dazu: den Pausenhäuschen-Dienst. Die Aufgabe besteht darin, Kindern aus den anderen Klassen ein Pausenspiel herauszugeben, wenn sie uns einen Pausenspielchip abgeben. Es macht Spaß den jüngeren Kindern oder den Klassenkameradinnen und -kameraden das Spiel zu geben, das sie sich wünschen. Am Ende der Pause ordnen wir alle Spiele wieder zurück an die richtige Stelle und geben den Kindern im Tausch ihren Pausenspielchip zurück.



Die Mühlenbach News

NEWSLETTER SEITE 5 VON 6

OKTOBER 2024

AGs in der Mühlenbachschule

In der AG „**Tanzen und Singen**“ spürt man eine ziemliche Fantasie und Fröhlichkeit. Die Kinder in der AG haben Spaß am Singen und Tanzen mit Frau Ries. Einige Kinder sind sehr mutig und trauen sich auch im Solo zu singen oder zu tanzen. Zur Zeit singen die Kinder der AG ein Lied über einen Regenbogen – ein sehr schönes und fantasievolles Lied.

In der **Spiele-AG** spielen die Kinder Gesellschaftsspiele wie Skyjo, Tutto, Uno und viele Karten- oder Würfelspiele. Die Kinder der Spiele-AG werden von Herrn Kohlmann betreut und genießen die gemeinsame Spiele-Zeit.



Die **Knobel-AG** wird von Herrn Frohnhofen geleitet. Die Kinder der AG arbeiten mit einer Knobelkartei. Die Aufgaben sind oft nicht so leicht zu lösen und regen das Denken an.



Die **Entspannungs-AG** wird von Frau Wiechmann geleitet. Die Kinder dieser AG lernen verschiedene Methoden zur Entspannung kennen. Zum Beispiel machen sie Traumreisen zum Thema Herbst oder massieren einander gegenseitig den Rücken mit Massagebällen.

Die **Fußball-AG** wird von Herrn Buschen geleitet. Er trainiert die Schulmannschaft der Mühlenbachschule. Die Kinder lernen viele Tricks und bereiten sich auch auf Wettkämpfe vor. Wichtig ist, dass alle gut zusammen im Team spielen. Die Kinder der Fußball-AG lieben Fußball und es macht ihnen Spaß, weil dort viele Freunde sind.

In der **Newsletter-AG** schreiben wir viele Texte, zum Beispiel darüber, was hier in der Mühlenbachschule so los ist. Zu unserer Arbeit gehört es auch, dass wir uns im Internet informieren. Wir nutzen hierfür oft die Kindersuchmaschine „Frag Finn“. Hier finden wir Schulwitze. Gemeinsam suchen wir nach Bildern, die zu unseren Texten passen, oder wir fotografieren selbst mit der Schulkamera. Manchmal ist die Arbeit in der 6. Stunde auch anstrengend, aber es macht Spaß.

Die Kinder der Mühlenbach News wünschen allen Leserinnen und Lesern gemütliche Herbstferien.





Lied des Monats: Herbstprotestlied

1. Strophe

Es ist wieder Herbst und Blätter fallen auf den Weg.
Kalt ist's und ein Sturm kommt auf, der sie nach oben fegt.
Von der Seite kommt der Regen, da hilft auch kein Schirm.
Jetzt kommt auch noch Hagel auf und trommelt auf die Stirn!

Refrain

Wir geh'n trotzdem raus!
Wir bleiben nicht zu Haus!
Wir geh'n trotzdem raus!
Und wenn es regnet, stürmt und schneit, wir bleiben nicht zu Haus!

2. Strophe

Schon seit Stunden läuft im Fernsehen nur totaler Quatsch.
Mama sagt: „Geh' bloß nicht raus, da ist's doch voller Matsch!“
Doch ich schleich' zum Telefon, ruf' meine Freunde an,
Gummistiefel an und raus, da warten wir nicht lang!

3. Strophe

Blitze zucken, Donner kracht und Äste brechen ab.
Guck' ich aus dem Fenster,ühl' ich mich so richtig schlapp!
Kaum hört das Gewitter auf, renn' ich gleich los zum Park.
Hellwach bin ich, weil ich dieses Herbstwetter so mag!

Musik und Text: Jannick Schatz

